

Laura Philipp gewinnt mit Rekordzeit EM-Titel beim Ironman in Hamburg!

Laura Philipp gewinnt den EM-Titel beim Ironman in Hamburg am 1. Juni 2025 und stellt mit 8:03:13 Stunden einen neuen Rekord auf.



Hamburg, Deutschland - Am 1. Juni 2025 sicherte sich Laura Philipp beim Ironman in Hamburg den Titel bei der Europameisterschaft und triumphierte in einem packenden Wettkampf gegen Katrina Matthews. Mit einer fantastischen Zeit von 8:03:13 Stunden feierte sie ihren dritten EM-Titel. Philipp, 38 Jahre alt und aus Neckargemünd, überquerte die Ziellinie zwei Minuten vor Matthews, die einen starken zweiten Platz belegte. Dies war ihr erster Langdistanz-Triathlon der Saison und diente als entscheidender Formtest für die bevorstehende Weltmeisterschaft auf Hawaii am 11. Oktober. Philipp ist als Titelverteidigerin automatisch für die WM qualifiziert, während Matthews vor fünf Wochen bereits einen Ironman in Texas absolviert hatte.

Der Wettkampf in Hamburg begann mit einer Verspätung von 45 Minuten aufgrund eines Gewitters und startete schließlich um 7 Uhr. Die Profi-Frauen machten sich auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke in der Binnen- und Außenalster. Gemeinsam beendeten sie die Schwimmdistanz in 54:38 Minuten. Während Matthews, Philipp und die norwegische Debütantin Solveig Løvseth in den ersten Disziplinen stark auftrumpften, konnte die Titelverteidigerin Jackie Hering früh den Anschluss während der Radstrecke nicht halten.

Spannendes Duell zwischen Philipp und Matthews

Im Anschluss an die Schwimmstrecke dominierten die Athletinnen das Radfahren, wobei Matthews eine beeindruckende Zeit von 4:22:45 erzielte und in Führung ging. Im Marathon setzte sich ein hartes Duell zwischen Philipp und Matthews fort, wobei beide die erste Halbmarathon mit einer Zeit von 1:18 absolvierten. Matthews konnte zwischenzeitlich mit bis zu 45 Sekunden in Führung liegen, doch Philipp holte schnell auf und überholte sie bei Kilometer 33, bevor sie ihre Führung weiter ausbaute.

Philipps endgültige Zeit von 8:03:13 macht diesen Wettkampf zu einem der schnellsten und engsten Ironman-Finishes in der Geschichte. Matthews schloss mit einer Zeit von 8:05:13 ab und Løvseth belegte den dritten Platz mit 8:12:28. Dieses Rennen förderte nicht nur die individuellen Leistungen der Athletinnen, sondern stellte auch die hohe Konkurrenz im Triathlonsport eindrucksvoll unter Beweis.

Triathlon im Überblick

Triathlon ist ein relativ junger Sport, der erstmals 1974 in San Diego, Kalifornien, stattfand, und seit 1982 auch in Deutschland ausgetragen wird. Die Deutsche Triathlon Union (DTU) wurde 1985 gegründet und fördert den Sport sowie das Regelwerk.

2000 wurde der Triathlon als olympische Disziplin etabliert. Jährlich finden in Deutschland rund 600 Triathlon-Veranstaltungen statt. Das größte Event, die ITU World Triathlon Series in Hamburg, zieht etwa 10.000 Teilnehmer und über 250.000 Zuschauer an und verdeutlicht die Beliebtheit dieser Sportart. Bekannte deutsche Triathleten wie Jan Frodeno, der 2008 Olympia-Gold gewann sowie mehrere Ironman-Wettkämpfe für sich entschied, haben zu dieser Popularität erheblich beigetragen.

Laura Philipp hat mit ihrem jüngsten Sieg in Hamburg erneut bewiesen, dass sie zu den besten Athletinnen dieser Disziplin gehört. Ihre beeindruckenden Leistungen bieten eine vielversprechende Aussicht auf die kommenden Wettkämpfe, insbesondere auf die Weltmeisterschaft in Hawaii.

Für weitere Details zu Laura Philipps Sieg, besuchen Sie tz.de. Informationen über den Wettbewerb finden Sie auch bei tri-today.com, und um mehr über den Triathlonsport zu erfahren, besuchen Sie leidenschaft-triathlon.de.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• tri-today.com• leidenschaft-triathlon.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net